



Datenschutzinformationen für die Nutzung des Chatbots

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung des KI-Chatbots „Lilli“ über die Seite www.wiesbaden.de und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Landeshauptstadt Wiesbaden - Der Magistrat
Dezernat für Smart City, Europa und Ordnung
Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-8601
E-Mail: dezernat.VII@wiesbaden.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt Wiesbaden
Hasengartenstraße 25
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 31-8083
E-Mail: datenschutz@wiesbaden.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt, um eine effiziente Bereitstellung von Informationen und Dienstleistungen über den KI-gestützten Chatbot sicherzustellen. Dabei werden folgende Daten verarbeitet:

- **Nachrichteninhalte:** Nachrichten von Nutzenden (Text und ggf. Multimedia-Inhalte), Nachrichten vom Chatbot (Text und ggf. Multimediainhalte), Zeitstempel der Nachrichten, Gruppierung der Nachrichten zu einer Konversation anhand einer zufälligen ID pro Konversation
- **Technische Metadaten:** verwendeter Browser, verwendetes Endgerät, IP-Adresse, Einstiegspunkt in den Chat

- **Mitarbeiterdaten** (bei administrativer Nutzung): Name, Vorname, Nutzer ID, Passwort als kryptografischer Hash, E-Mail-Adresse und Zugangsberechtigungen (z.B. Kennungen).
- **Nutzerkonfigurationen**: z.B. Sprache, Zeitzone, Darstellungsform, etc.
- **Systemkonfiguration**: z.B. Basistexte für den Chatbot, Frage-Antwort-Paare, Genutzte Sprachen, verwendete Wissensquellen, etc.
- **Analysedaten**: Anzahl verarbeiteter Nachrichten nach Zeitpunkt, Thema, Kanal

Die Verarbeitung erfolgt immer im Einklang mit der DSGVO sowie weiteren datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs. 1 lit. a in Bezug auf die Daten der Nutzenden. Art. 6 Abs. 1 lit. e i.V.m. §3 HDSIG in Bezug auf die Daten der Mitarbeitenden. Die Nutzung des Chatbots erfolgt freiwillig.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

- Technische Metadaten (inkl. IP-Adresse) werden nach Beendigung des Chats gelöscht.
- Nachrichteninhalte werden für maximal 6 Monate anonymisiert gespeichert, um die Qualität der Antworten zu verbessern.
- Mitarbeiterdaten werden bis zur Beendigung der Zugangsberechtigung gespeichert.

4. Empfänger der Daten

Die Daten werden an folgende Empfänger weitergegeben:

- **Intern**: Autorisierte Mitarbeitende der Stadtverwaltung Wiesbaden.
- **Extern**: viind GmbH, Leightonstraße 3 97074 Würzburg (Auftragsverarbeiter).

Es erfolgt keine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer.

IV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i. S. d. DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch die Vorschriften der §§ 24 Abs. 2, 25 Abs. 2, 26 Abs. 2 und 33 HDSIG eingeschränkt wird.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

3. Recht auf Löschung

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DS-GVO und des § 34 HDSIG die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DS-GVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

5. Recht auf Widerspruch

Sie haben nach Art. 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z. B. wenn uns im Sinne von § 35 HDSIG im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

6. Recht auf Widerruf der erteilten Einwilligung

Beruhet die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Ubs. 1 a DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 a DS-GVO), haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung unberührt lässt, diese wird also durch den Widerruf nicht nachträglich rechtswidrig.

7. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden